

Weltgebetstag am Freitag, den 03.03.2017 ...

Gemeinde = Bote

31. Jahrgang * Nr. 319 * MÄRZ 2017

www.kirche-mildenberg.de · www.kirchenkreis-oberes-havelland.de



Mildenberg · Ribbeck · Zabelsdorf · Marienthal (mit Burgwall, Tornow, Neutornow, Neubau und Ringsleben) · Barsdorf (mit Qualzow) · Blumenow (mit Boltenhof) · Dannenwalde · Seilershof · Altlündersdorf (mit Wentow) · Badingen (mit Osterne) · Klein-Mutz

19 Uhr in Zehdenick + 19 Uhr in Gransee

1267 * 750 Jahre * 2017

Mildenberg · Badingen · Zabelsdorf

Liebe Gemeindeglieder!

Am 29. November 1267 wurden die Dörfer Mildenberg, Badingen und Zabelsdorf sowie Bergsdorf und ein paar andere zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Somit können wir im 500. Jubiläumsjahr der Reformation unseren 750. Geburtstag feiern. 750 Jahre Ortsjubiläum bedeutet immer auch 750 Jahre Kirche in dem jeweiligen Ort. Denn bei der Besiedelung war es immer die Kirche, die als erstes festes Bauwerk errichtet wurde. Sie sehen also, es gibt etwas zu feiern Anno Domini - im Jahr des Herrn 2017.

Die Planungen und Vorbereitungen festlicher Höhepunkte erfolgten und erfolgen oft gemeinsam zwischen Dorf und Kirchengemeinde. Die Auftaktveranstaltung zu 750 Jahre Mildenberg findet am Sonnabend, den 25. März 2017 um 19 Uhr im Ringofen II auf dem Ziegeleipark statt. Dort wird das Mildenberger Festbuch vorgestellt und der zum großen Teil in unserer Region gedrehte Kinofilm „Wir können auch anders“ gezeigt.

Der Festgottesdienst zum Jubiläum findet am Sonnabend vor Pfingsten - 03. Juni 2017, 13.30 Uhr in der Sophienkirche Zabelsdorf statt.

Am Pfingstsonntag - 04. Juni 2017, 19 Uhr laden wir zum Konzert in die Pfarrkirche Mildenberg ein. Es gastieren die TENÖRE4YOU - Toni Di Napoli & Pietro Pato. Dazu können Sie Eintrittskarten im Vorverkauf (19,50 €) oder an der Abendkasse (21,00 €) erwerben.

Die gemeinsame Abschlussveranstaltung wird am Mittwoch, den 29. November 2017 im Mühlenhauptmuseum in Bergsdorf stattfinden.

In diesem großen Jubiläumsjahr gibt es noch ein weiteres Jubiläum in Mildenberg: Am Sonntag, den 07. Mai 2017 feiert unsere katholische Kapelle Heilig Kreuz in Mildenberg ihr 80jähriges Kirchweihfest.

TERMINE

März



Gottesdienste



Freitag, der 03. März 2017

Weltgebetstag

Frauen von den Philippinen laden ein zum Weltgebetstags-Gottesdienst

19 Uhr in Zehdenick (Kirchsaal der Stadtkirche)

19 Uhr in Gransee (Gemeindehaus Klosterstr.)



Sonntag, der 05. März 2017

1. Sonntag der Passionszeit (Invokavit)

10 Uhr in Mildenberg



Sonntag, der 12. März 2017

2. Sonntag der Passionszeit (Reminiszenz)

9 Uhr in Seilershof

10.30 Uhr in Barsdorf

14 Uhr in Altlüdersdorf

Sonntag, der 19. März 2017

3. Sonntag der Passionszeit (Okuli)

9 Uhr in Zabelsdorf

10.30 Uhr in Marienthal

14 Uhr in Klein-Mutz

Sonnabend, der 25. März 2017

Vor dem 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare)

Auftaktveranstaltung zur 750-Jahrfeier

19 Uhr in Mildenberg, Ziegeleipark

Sonntag, der 26. März 2017

4. Sonntag der Passionszeit (Lätare)

10.30 Uhr in Badingen

14 Uhr in Blumenow

Sommerzeit!



Sonntag, der 02. April 2017

5. Sonntag der Passionszeit (Judika)

Frühlingskonzert mit dem Klein-Mutzer Männerchor

16 Uhr in Klein-Mutz





Raritäten aus dem Mutzer Gemeindearchiv

Dienstag, der 14. März 2017, 19 Uhr in Klein-Mutz

Martin Luther und die Reformation

Donnerstag, der 16. März 2017, 14 Uhr in Seilershof
(mit Altlüdersdorf und Dannenwalde)

Mittwoch, der 22. März 2017, 14 Uhr in Badingen
(mit Mildenberg, Ribbeck und Zabelsdorf)

Bilder und Erzählungen aus Neuseeland

Donnerstag, der 23. März 2017, 14 Uhr in Marienthal

***Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften
oder rufen Sie im Pfarramt Mildenberg an!***

Ein Gemeindeabend, drei Gemeinendachmittage und drei Themenbereiche - ein Versuch, auf die unterschiedlichen Situationen einzugehen. Andererseits bedeutet das auch, dass Sie die Möglichkeit der Auswahl haben, aber untereinander Verabredungen über den Transport treffen müssen. Ich bin sehr gespannt, ob und wie Sie davon Gebrauch machen werden.

Ostern naht und damit die erste große Herausforderung! Wie viele Gottesdienste sind möglich? Folgendes kann ich anbieten: Ein Gottesdienst am Gründonnerstag abend; drei Gottesdienste am Karfreitag; ein Gottesdienst am Karsonnabend abend und je drei Gottesdienste am Ostersonntag und am Ostermontag. Das bedeutet, dass nicht alle bisherigen Gemeinden Gottesdienste sowohl am Gründonnerstag/Karfreitag und Ostern haben können. Zum einen bitte ich Sie um Ihr Verständnis, aber zum anderen auch um Ihre Bereitschaft, in eine Nachbargemeinde zu kommen. Ich gehe davon aus, dass es überall bereitwillige Autofahrerinnen und Autofahrer gibt, die die eine oder den anderen mitnehmen.

Zum Weltgebetstag 2017 von den Philippinen

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischtem Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am 3. März 2017 rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien.

Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographische Lage besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind.

Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich durch eine Vielfalt an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen. Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Auf dem Land haben wenige Großgrundbesitzer das Sagen, während die Masse der Kleinbauern kein eigenes Land besitzt. Die Wurzeln dieser Ungleichheit gehen zurück bis in die 330jährige spanische Kolonialzeit. Wer sich heute für Menschenrechte, Umweltschutz, Landreformen oder die Rechte der indigenen Bevölkerung engagiert, lebt oft gefährlich.

Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinas und Filipinos in die 17-Millionen-Metropolregion Manila. Rund 1,6 Millionen wandern Jahr für Jahr ins Ausland ab und schuften als Hausangestellte, Krankenpfleger oder Schiffspersonal in Saudi-Arabien, den USA, Europa, Hongkong oder Singapur. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele der Frauen zahlen einen hohen Preis: ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt. Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, über 80 Prozent der Bevölkerung sind katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur. Rosenkränze und Marienfiguren schmücken Wohnungen und Autos. War die römisch-katholische Kirche zu Kolonialzeiten eng mit den Mächtigen verbunden, so setzen sich viele Priester und Ordensfrauen heute für die Armen und Entrechteten ein. Auch Vertreter der protestantischen Kirchen sind stark gesellschaftlich engagiert. Neben einer buddhistischen Minderheit, sind rund 5 Prozent der Bevölkerung muslimisch. Der Großteil von ihnen lebt von jeher im südlichen Mindanao.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen. Darunter sind acht Partnerorganisationen auf den Philippinen, die sich u.a. für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.





Herzlichen Glückwunsch

... alles Gute und Gottes Segen im neuen
Lebensjahr allen, die im März ihren
Geburtstag feiern.

Besonders herzlich gratulieren wir

zum 89. Geburtstag Hans Wasielewski, Ribbeck (28.03.)

zum 88. Geburtstag Elfriede Kubschik, Klein-Mutz (17.03.)

zum 87. Geburtstag Marianne Zimmermann, Mildenberg (01.03.);

Elisabeth Kretschmer, Burgwall (16.03.)

und Paula Ihden, jetzt Templin (17.03.)

zum 86. Geburtstag Ingetraut Kerl, Klein-Mutz (17.03.)

zum 85. Geburtstag Ingetraud Wolff, Zabelsdorf (13.03.)

zum 84. Geburtstag Hans Fischer, Seilershof (10.03.)

und Brigitte Wojczewski, jetzt Zehdenick (18.03.)

zum 83. Geburtstag Anneliese Theel, Mildenberg (23.03.);

Renate Rode, Altlüdersdorf (26.03.)

und Elisabeth Borchert, Neubau (30.03.)

zum 82. Geburtstag Editha Bozek, jetzt Eisenach (12.03.)

und Gerd Wackernagel, Dannenwalde (22.03.)

zum 79. Geburtstag Dr. Uwe Riest, Boltenhof (22.03.)

und Margot Nötzel, Neutornow (28.03.)

zum 78. Geburtstag Rudolf Zimmermann, Klein-Mutz (10.03.)

zum 77. Geburtstag Gisela Dreßler, Klein-Mutz (01.03.)

und Gisela Hübner, Blumenow (11.03.)

zum 76. Geburtstag Irmtraud Mader, Klein-Mutz (19.03.)

zum 74. Geburtstag Karl-Heinz Bartel, Badingen (07.03.)

und Heidemarie Bremert, Blumenow (31.03.)

zum 70. Geburtstag Horst Kleemann, Wentow (21.03.)



Einen herzlichen Gruß übermitteln wir

unserer **Kirchenältesten und Lektorin**

Anneliese Theel, Mildenberg zum 83. Geburtstag (23.03.)

Solange dieses Leben währt, sei er stets unser Teil,
und wenn wir scheiden von der Erd, verbleib er unser Teil.

Paul Gerhardt (1647)

Evangelisches Gesangbuch 322, 8



In **Altlüdersdorf** wurde bestattet:

am Sonnabend, den 28. Januar 2017

Ronald F i s c h e r, zuletzt Berlin
im Alter von 52 Jahren, 1 Monat und 3 Tagen
und

in **Klein-Mutz** wurde beerdigt:

am Freitag, den 17. Februar 2017

Rudolf K r ü g e r
im Alter von 86 Jahren, 1 Monat und 21 Tagen



Beerdigung

*„Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“*

Psalm 73, 23.24

1. Du kannst nicht tiefer fallen / als nur in Gottes Hand, / die er zum Heil uns allen / barmherzig ausgespannt.
2. Es münden alle Pfade / durch Schicksal, Schuld und Tod / doch ein in Gottes Gnade / trotz aller unsrer Not.
3. Wir sind von Gott umgeben / auch hier in Raum und Zeit / und werden in ihm leben / und sein in Ewigkeit.

Arno Pöttsch 1941 · Evangelisches Gesangbuch 533



Brot für die Welt 2016/2017

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!

Hier das Ergebnis der Sammlung:

		2015/2016	2014/2015
Mildenberg	270,00 €	(275,00 €)	(175,00 €)
Badingen	75,00 €	(65,00 €)	(95,75 €)
Zabelsdorf	185,00 €	(215,00 €)	(315,00 €)
Ribbeck	40,00 €	(45,00 €)	(40,00 €)
Altlüdersdorf	105,00 €	(100,00 €)	(125,00 €)
Seilershof	100,00 €	(50,00 €)	(70,00 €)
Dannenwalde	0,00 €	(0,00 €)	(0,00 €)
Klein-Mutz	533,28 €	(407,10 €)	(400,60 €)
	<u>1.308,28 €</u>	<u>(1.157,10 €)</u>	<u>(1.221,35 €)</u>

Die Dannenwalder Spenden sind in Seilershof enthalten.
Das Ergebnis von Tornow-Marienthal wird nachgereicht.

Schöner Frühling, komm doch wieder,
Lieber Frühling, komm doch bald,
Bring' uns Blumen, Laub und Lieder,
Schmücke wieder Feld und Wald!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798-1874)

*Mit freundlichen Grüßen,
im Namen der Gemeindeglieder!*

Ihr

Kontakt:

Pfarrer Günther Schobert
Evangelisches Pfarramt
Mildenberg
Mildenerger Dorfstr. 22
16792 Zehdenick
Telefon: (03307) 2494
- Anrufbeantworter -
Fax: (03307) 3012731